

Praxistreff Social Media

Facebook, Instagram & Co – seit Mai 2022 organisiert die KEB München und Freising einmal im Monat ein digitales Praxistreffen für alle Interessierten. Wechselnde Fachdozenten geben einen kurzen Input zu wichtigen Themen im Social Media Marketing.

Am 21. Juli, 13.00 – 13.45 Uhr, war es wieder soweit: Dieses Mal ging es um das Thema „Mehr Reichweite gewinnen“ mit Christian Allner von der Agentur Schrift-Architekt als Referenten. „Redaktionsplan“ und „Bildsprache“ standen im Mai und Juni auf dem Programm.

Das Angebot der KEB München und Freising wird gut angenommen – bisher kam jede der Veranstaltungen auf 10 bis 17 Teilnehmende, die meisten aus den Mitgliedseinrichtungen.

Birgit Götz, Pädagogische Referentin für digitale Bildungsarbeit in der KEB, hat das neue Format konzipiert und stand für ein kleines Interview zur Verfügung:



Mehr Informationen und Anmeldung zu den nächsten Praxistreffs Social Media [hier](#).



Foto Angelica Guec

Wie kam es zum neuen Angebot eines digitalen Praxistreffs Social Media?

Der Impuls kam ursprünglich aus den Netzwerktreffen des Beraterteams Handlungsfeld Digitales; die Idee wurde weiterverfolgt und konkretisiert. Vorüberlegungen dazu gab es schon letztes Jahr (Frühjahr 2021), dann begann die Planungsphase.

Es gibt ja verschiedene Aktivitäten der Bildungswerke in Social Media, wie z.B. KBW online auf Facebook. Wir wollen mit dem regelmäßigen offenen Praxisaustausch Unterstützung anbieten, praktische Tipps, zugeschnitten auf das, was die Bildungswerke brauchen.

Wie läuft ein Praxistreff ab?

Ein/e Fachdozent/in gibt einen kurzen Input zu einem klar umrissenen Thema aus dem Social Media Marketing. Anschließend haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und dabei auch miteinander in den Austausch zu kommen.

Welche Themen sind ab Herbst in Planung?

Wir starten nach der Sommerpause mit „Trends erkennen durch Keyword-Recherche“ am 29. September, weiter geht es mit „Tools, Apps und Tricks für gute Social Media Bilder“ (24. Oktober), „Call to Action“ (15. November) und „User generated Content“ (12. Dezember).